

TAGUNGSBERICHTE

Bericht über die Jahrestagung des Arbeitskreises Dipterologie am 21./22. 6. 1996 in der ländlichen Heimvolkshochschule, Ev. Stift Reinhardsbrunn bei Friedrichroda/Thüringen

Die Frühjahrstagung des Arbeitskreises Dipterologie fand in diesem Jahr in Reinhardsbrunn, am Nordrande des Thüringer Waldes, statt und wurde von Herrn R. SAMIETZ, Gotha, organisiert. Die traditionsgemäß am Freitagnachmittag gehaltenen Vorträge umspannten eine breite Themenpalette aus den Bereichen Morphologie, Ökologie, Faunistik, Sammelmethodik bis hin zur angewandten Entomologie.

Eröffnet wurde die Vortragsfolge nach der Begrüßung der 29 Tagungsteilnehmer durch den Arbeitskreisleiter mit morphologischen Themen. Herr A. STARK, Halle/Saale, sprach über Feinstrukturen der Tibialdrüsen bei den Hybotidae. Beim Vergleich der Arten mehrerer Gattungen dieser Familie fand er von Gattung zu Gattung recht unterschiedliche, morphologisch gut abgrenzbare Areale an den Tibien der Vorderbeine, die sich als Drüsenfelder deuten lassen. - Im Anschluß daran berichtete Herr J. ZIEGLER, Eberswalde, über die Ergebnisse seiner Untersuchungen an Puparien der Tachinidae. Im Mittelpunkt der Ausführungen standen die Morphologie der Stigmenformen und insbesondere der Bau der Schlundskelette. Dabei ging es um die Frage nach apomorphen und plesiomorphen Merkmalsausbildungen, und zwar mit dem Ziel, phylogenetisch-systematische Zusammenhänge innerhalb der Familie zu erhellen. - Frau K. METZNER, Jena, stellte ökologische Untersuchungen an Mücken in immissionsbelasteten Graslandflächen im Saaletal bei Jena vor, wobei die Trauermücken (Sciaridae) besonders hervorgehoben wurden. Die Untersuchungen bezogen sich auf die prozentualen Anteile der einzelnen Mückenfamilien bei der Besiedlung unterschiedlich strukturierter Graslandbiotope, und zwar als Vorstudie zur Frage nach der ökologischen Einnischung einzelner Mückenarten in ausgewählten Graslandbiotopen. - Anschließend referierte Herr M. DEMPEWOLF, Köln, über seine faunistischen Studien an Augenfliegen (Pipunculidae) in der Eifel. Er konnte im Rahmen seiner Diplomarbeit die beachtliche Anzahl von 74 Arten (8654 Individuen) mit Malaise-Fallen erbeuten und hat mit seinen Arbeiten nicht nur einen Beitrag zur Faunistik, sondern auch zur Systematik dieser weitgehend vernachlässigten Dipterenfamilie geliefert. - Herr H. PELLMANN, Leipzig,

stellte die Probleme der Gelbschalenfangmethodik vor und bezog sich dabei auf die von ihm seit Jahren untersuchten Schwebfliegen (Syrphidae) im Raum Leipzig. Er ging in seinem Referat der Frage nach, welche Faktoren die Fängigkeit der Gelbschalen im einzelnen beeinflussen können. - Herr St. KÜHNE, Berlin, schlug den Bogen zur Praxis mit seinem Beitrag über den Einfluß unterschiedlich strukturierter Feldrandstrukturen auf Schwebfliegen, wie auch auf Blattläuse, die sich in der angrenzenden Feldflur aufhalten. Dabei wurde die Frage nach der Bedeutung der Nützlinge unter den Insekten für die Landwirtschaft im allgemeinen aufgeworfen, die zu kontroversen Diskussionsbemerkungen Anlaß gab. Zudem zeigte Herr KÜHNE einen Dokumentarfilm „Brandenburger Schichtholzhecke“. - Herr H. SCHUMANN, Berlin, informierte die Anwesenden über die Fertigstellung der Checkliste der Zweiflügler Deutschlands, für die bereits eine große Anzahl von Beiträgen vorliegt. Sie sollen demnächst zur Gesamtliste zusammengefaßt werden.

Der Arbeitskreis hatte sich vorgenommen, eine Übersicht über bekannte und nennenswerte Dipteren-Sammlungen Deutschlands zu erarbeiten. Mehrere Dipterologen hatten sich erfreulicherweise bereit erklärt, an dieser Zusammenstellung mitzuwirken. In Reinhardsbrunn konnten die ersten Ergebnisse vorgelegt werden. Es ist zu erhoffen, daß diese Arbeit im kommenden Jahr zu einem vorläufigen Abschluß gebracht werden kann.

Am Abend hielt Herr J. ZIEGLER, Eberswalde, einen Lichtbildervortrag über eine entomologische Expedition in den Fernen Osten Rußlands, in das Ussuri-Gebiet. - Herr R. SAMIETZ, Gotha, gab schließlich zum Ausklang des Tages noch eine Einführung in die Exkursionsgebiete, die am Sonnabend, dem 22. 6., aufgesucht werden sollten.

Zwei parallel geführte Ganztagesexkursionen fanden statt, und zwar eine in den Thüringer Wald, in das Gebiet um den Inselsberg, die zweite in das Teichgebiet Culmbach, das Vorland des Thüringer Waldes sowie in thermophile Laubwälder und auf ausgedehnte Xerothermrassen. Geführt wurden die Exkursionen von den Herren R. SAMIETZ und R. BELLSTEDT, Gotha. Beiden Herren sei auch an dieser Stelle für die vorzügliche Organisation der Tagung nochmals herzlich gedankt.

Im kommenden Jahr soll die Frühjahrstagung des Arbeitskreises in Eberswalde stattfinden. Genauere Informationen werden folgen.

R. Bährmann

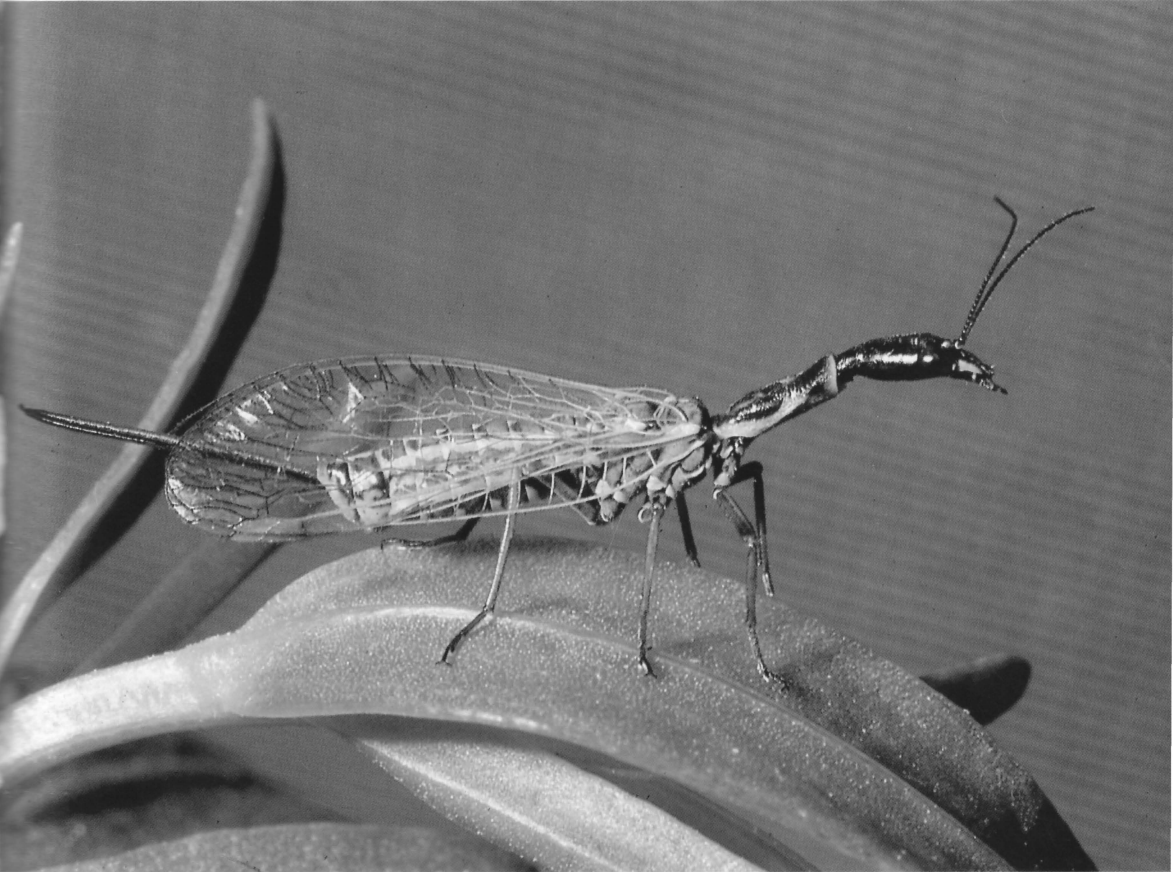
BAND 40 HEFT 2
JAHRGANG 1996
ISSN 0232-5535

40. Jahrgang

Entomologische Nachrichten und Berichte



Herausgeber: Entomofaunistische Gesellschaft e. V.



09. 01. 97

